

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Anwesend: Bgm. Michael Kreuzer, Vizebgm. Ulrike Hempel-Trebesiner
GfGR*innen: Franz Roth, Herbert Schmiri
GR*innen: Robert Beisteiner, Sebastian Jansch, Klaus Kindermann, Babette Kohlross, Heinrich Pichler, Maria Thür, Margarete Zwinz, Friedrich Ramberger, GR: Maria Thür, Nicole Albert-Wilding
Entschuldigt: GfGR: DI Hildegard Ramberger, Wolfgang Pferscher GR: Ing. Herbert Lechner, Verena Pferscher, Christiane Weissenberger
Schriftführung: Robert Perger

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und die Zuhörer*innen. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung.

Die Gemeinderät*innen erhielten gemeinsam mit der Einladungskurrende Unterlagen zu den einzelnen Tagesordnungspunkten. Die Fraktionsvorsitzenden erhielten gesondert den Rechnungsabschluss 2023 und den 1. Nachtragsvoranschlag 2024 für die Gemeinderatssitzung.

Punkt 1.)

Entscheidung über Einwendungen gegen die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung

Es gingen keine schriftlichen Änderungsanträge ein. Die Niederschrift der Sitzung vom 14.12.2023 ist daher als genehmigt zu protokollieren.

Punkt 2.)

Bericht des Prüfungsausschusses

Das Protokoll über die am 18.03.24 stattgefundene, angekündigte Gebarungsprüfung wird vom Obmann des Prüfungsausschusses, Herrn GR Beisteiner verlesen und zur Kenntnis genommen.

Punkt 3.)

Bericht der Arbeitsgruppen

• **GR Heinrich Pichler: Wasserleitung Blättertal/Klostertal**

Die Asphaltierungsarbeiten im Blättertal werden in den kommenden Wochen fertiggestellt damit wäre die Blättertal Baustelle ebenfalls fertig.

• **GR Schmiri Herbert: Energie - Stromverbrauch**

Der Energieverbrauch ist bei allen Standorten konstant. Der reine Energiepreis ist auf 0,16 Cent pro kWh gesunken und ist nun fix auf ein Jahr, die Netzkosten sind in dem Preis allerdings nicht inkludiert.

Punkt 4.)

Bericht des Bürgermeisters

- a. Unimog: Der Unimog bekam eine Generalsanierung, da einige Bauteile kaputt gegangen sind, die Reparaturkosten lagen bei rund 10.000 €.
- b. E-Bus: Es wurden schon anfragen an das Autohaus Ebner gestellt, bzgl den Kauf eine Opel Vivaro E-Kombi Bus. Da allerdings der Opel-Konfigurator nicht funktioniert, kann uns das Autohaus bis jetzt noch keine genauen Infos über die Kosten geben. Wir hoffen so bald als möglich eine Antwort zu bekommen.
- c. Hauptplatz: Es ist noch nicht gewiss, ob die Straßenverlegung dieses Jahr gemacht wird, das Projekt liegt derzeit noch bei der Landesregierung auf. Dieser Punkt wird im späteren Verlauf der Sitzung noch genauer erklärt.

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 5.)

Hausverwaltung Trenker – Verwaltungshonorar

a.) Verwaltungshonorar

Die Hausverwaltung Trenker-Real GmbH hat uns mitgeteilt, dass sie ein Verwaltungshonorar von zwei Monatsmieten bei einer Hausübergabe bzw. Übernahmen in Bezug auf den VPI 2010 mit dem Basiswert € 3,25 (pro m² Wohnnutzfläche) von der Gemeinde einheben wollen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, wer **gegen** die ergänzende Vereinbarung von der Hausverwaltung Trenker ist. (lt. Beilage Punkt 5a.)

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig.

b.) Sanierungsscheck Markt111/112

Durch den Bund gibt es ab 01.01.2024 eine Sanierungsförderung lt. Beilage 5b. Insgesamt würde die Förderung € 555.975 einmalig ausmachen, da beide Wohneinheiten gemeinsam 1.059m² Wohnnutzfläche haben. Pro m² wären das somit 525 €, der Gesamtbetrag würde einmalig nach Abschluss der thermischen Sanierung ausbezahlt werden.

Antrag: Der Punkt wurde zur Kenntnis genommen.

Punkt 6.)

Bezüge Mandatare – Aufhebung/Neuer Beschluss

a.) Aufhebung Beschluss, Punkt 6. der GR-Sitzung vom 14.12.2023

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Beschluss der letzten Gemeinderatssitzung in Bezug auf das Sitzungsgeld der Mandatare aufheben (Punkt 6.).

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b.) Neuer Beschluss zur Umstellung auf das Sitzungsgeld

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge zustimmen, dass die Auszahlung der Mandatare, gültig mit dem Monat Mai auf das Sitzungsgeld umgestellt werden soll. Der Auszahlungsbetrag soll wie bisher 5% des Bruttomonatsgehaltes des Bürgermeisters entsprechen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7.)

Gebührenbremse

Die Landesregierung hat am 23. Jänner 2024 die Richtlinien für die Vergabe des Zweckzuschusses des Bundes für die Finanzierung der Gebührenbremse beschlossen.

Dieser Zuschuss von € 21.056 soll den Bürgern in den Haushalten Abfall, Wasserversorgung oder Abwasserbeseitigung zugunsten kommen. Es gibt 4 Varianten:

- 1) Änderung der Verordnung (schwer)
- 2) Nach Anteil der Gebührenhöhe (viel Aufwand)
- 3) Nach Haushalten (einfachste Variante)
- 4) Mischform (nicht zu empfehlen)

Der Bürgermeister erklärt die Punkte.

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge den Zweckzuschuss lt. § 35 Z 1 NÖ Gemeindeordnung 1973 beschließen und nach Abs. 3 ausbezahlen.
Dieser Zweckzuschuss soll an alle Haushalte ausbezahlt werden, indem zumindest eine Person mit **Hauptwohnsitz** in Gutenstein gemeldet ist. Die Gebührenbremse soll für den Haushalt „Abfall“ berechnet werden.
Ausgenommen bei der Auszahlung werden Firmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8.)

Anfrage Grundstücksankauf Markt GNR 119/2

Herr Tazio Stein ersucht um den Ankauf durch Abteilung des Bleichgartengrundstückes (GNR 119/2) in Verlängerung der Grundstücksgrenze des Kindergartens (101/2), den dadurch entstehenden Grünlandstreifen entlang seiner Grundstücksgrenze 75/5 bzw. 101/1 zu kaufen. Pläne lt. Beilagen des Punkt 8.
Er beabsichtigt einen visuell ansprechenden Holzzaun mit gemauerten Pilastern zu errichten, wodurch auch ein positiver Effekt auf das Erscheinungsbild des Festspielareals erreicht werden soll.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge abstimmen, ob dem „Teilverkauf“ des Grundstückes 119/2 lt. den beiliegenden Plänen der Einladungskurrende, Punkt 8. zugestimmt werden soll.

Beschluss: Der Antrag wird abgelehnt.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Stimme dagegen (Roth)

Punkt 9.)

Freilassung/Tauschvertrag Längapiesting EZ 861

Auf dem Grundstück 1305/1 (gehört Frau Karin Zwinz) ist ein Vorkaufsrecht für die MG Gutenstein eingetragen. Nun möchte Herr Dr. Martin Neumüller einen Teil (laut Teilungsplan des Dipl.-Ing. Philip Zeisler vom 02.11.2023, GZ. : 11705/23) von einem Ausmaß von 523m² abkaufen.

Der gegenständliche Teil liegt nicht im Bauland Wohngebiet, sondern ist als Gf ausgewiesen. Das Vorkaufsrecht wird nur für das Bauland Wohngebiet laut bestehenden Baurechtsvertrag begründet.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Vorverkaufsrecht des Grundstückes nicht in Anspruch nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen (GfGR Roth, GR Jansch)

Punkt 10.)

Kaufvertrag EZ 645

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Vertragsentwurf lt. Beilage, Punkt 10. der Einladungskurrende zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 11.)

Feuerwehfunkgerät

Die FF-Gutenstein sucht um den Ankauf eines Handfunkgerätes inkl. Fahrzeugladehalter und Netzgerät in Höhe von €575,00 an.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 12.)

Subventionsansuchen

a.) ÖKB-Gutenstein

Der ÖKB Gutenstein veranstaltete den Dirndlball. Die Lustbarkeitsabgabe, errechnet aus dem Erlös der Eintrittskarten, ergibt € 85,00. Der ÖKB ersucht um Subvention in Höhe dieses Betrages.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

b.) Ansuchen Musikschule Piestingtal – Benützung Theaterzelt

Die Musikschule Piestingtal plant am 18.06.2024 das Schlusskonzert des gesamten Musikschulverbandes. Die Musikschule ersucht um Gewährung einer Subvention in Höhe der Mieten für das Gastronomiezelt und das Theaterzelt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

c.) Dorfschmiede - Kulturförderung

Ist zurückgezogen worden!

d.) Landjugend – Benützung Gastrozelt, Lustbarkeitsabgabe

Ist Aufgrund von einer Terminänderung zurückgezogen worden.

e.) Ansuchen Hegering Muggendorf/Pernitz – Benützung Gastrozelt/Theaterzelt

Der Hegering veranstaltet am 26.05.2024 den Bezirksjägertag, da in der Nähe keine geeigneten Plätze zur Verfügung stehen, wollen sie es bei uns austragen. Sie ersuchen um Gewährung einer Subvention in Höhe der Mieten für das Gastronomiezelt und das Theaterzelt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 10 Stimmen dafür, 2 Enthaltungen (GR Zwinz Grete, Ramberger Friedrich), 2 Dagegen (GfGR Roth, Nicole Albert-Wilding)

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

f.) Ansuchen Ortskapelle Gutenstein – Benützung Gastrozelt/ Theaterzelt

Die Ortskapelle Gutenstein veranstaltet am 24.5.24 ihr jährliches Frühlingskonzert im Theaterzelt. Der Verein ersucht um Gewährung einer Subvention in Höhe der Mieten für das Gastronomiezelt und das Theaterzelt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

g.) Ansuchen FF-Gutenstein & Ortskapelle Gutenstein – Benützung Gastrozelt/ Theaterzelt

Die FF- Gutenstein und die Ortskapelle Gutenstein möchten ihr 150-jähriges Bestehen mit einem 2 Tagesfest (21.09-22.09.2024) feiern. Die Veranstaltung soll im Theaterzelt und Gastrozelt stattfinden. Sie ersuchen daher um Gewährung einer Subvention in Höhe der Mieten für das Gastrozelt und das Theaterzelt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Ansuchen zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

h.) Ansuchen Kulturverein Ferdinand – Benützung Theaterzelt

Der Kulturverein veranstaltet am 20.06.24 ein Kindermusical für die Volksschulen Gutenstein und Umgebung. Die Veranstaltung findet im Theaterzelt statt. Der Verein ersucht um Gewährung einer Subvention in Höhe der Miete für das Theaterzelt.

Der Punkt wird vertagt, da er zu spät eingereicht wurde.

i.) Ansuchen Verein Mein-Sternenkind

Der Verein „Mein-Sternenkind“ hat um einen kleinen Unterstützungsbetrag angefragt. Bei dem Verein handelt es sich, um einen Verein der Eltern unterstützt deren Kinder kurz nach der Geburt verstorben sind bzw. Tod- und Fehlgeburten hinnehmen mussten.

Der Punkt wird vertagt, da er zu spät eingereicht wurde.

Punkt 13.)

Angebot Wanderkartenankauf Schubert & Franzke (Ortsplan)

Die Firma Schubert & Franzke hat ein Angebot für eine Ortsplankartenerstellung mit Wanderrouten mit einer Auflage von 5.000 Stk. mit dem Betrag von € 3.100 exkl. MwSt. (€ 3.720,- inkl. MwSt) abgegeben. Dieser Ortsplan soll an jeden Haushalt in Gutenstein ausgesendet werden. Weiters würden sie die den Verkauf der Inserat Einschaltungen selbst durchführen.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot der Firma Schubert & Franzke für die Erstellung des Ortsplanes zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 14.)

Rechnungsabschluss 2023

Der Rechnungsabschluss 2023 lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Er wurde den Vertreter*innen aller Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft und besprochen. Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen dazu ein.

Der Bürgermeister erörtert die Eckdaten per 31.12.23:

- Nettoergebnis: € -416.285,85
(Ergebnishaushalt: Aufwendungen und Erträge)
- Liquide Mittel:
inkl. Zahlungsmittelreserven für zweckgebundene Haushaltsrücklagen: € +29.155,66
- Kumuliertes Haushaltspotenzial:
Beträgt nach Zuweisungen und Rückführungen an/von investive/n Vorhaben: € -79.239,83
Es berechnet sich aus dem jährlichen HHP und dem kumulierten HHP des Vorjahres. Letzteres beträgt € +320.862,26.
- Schuldenstand: beträgt € 4.795.145,97
(Anstieg der Gesamtverschuldung im Jahr 2023 um € 319.429,07; ist Ergebnis aus getilgten Darlehen und der Darlehensaufnahmen von € 600.000,- für die Wasserleitungserweiterung im Blättertäl und der Sanierung im Klosteral; Hinzu kommt, dass die Darlehns mit einem variablen Zinssatz in diesem Jahr rasant gestiegen sind (von Ø 0,8% auf 4,4%) → das ergibt bei den Zinsausgaben ~ € 87.500 Mehrausgaben als im Vorjahr.
- Personalaufwand: Das Jahr 2023 war geprägt von vielen unvorhersehbaren personellen Problemen. Es waren 3 Personen sehr lange im Krankenstand, somit musste für diese eine Ersatzkraft aufgenommen werden. Eine Person wurde für die Nachbesetzung der Amtsleitung eingestellt und lief somit auch rund ein ¾ Jahr bei der Bezahlung extra mit. Insgesamt ist also der Personalaufwand um € **135.894,95** höher als im VA 2023 budgetiert.

Fazit im Endeffekt verlief das Jahr mehr als ernüchternd. Jedoch kann daran Nichts geändert werden und muss in den folgenden Jahren geändert werden.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2023 in der vorliegenden Fassung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 12 Stimmen dafür; 2 Enthaltungen (GfGR Roth und GR Ramberger)

Punkt 15.)

1. Nachtragsvoranschlag 2024

Der Nachtragsvoranschlag lag zwei Wochen zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Er wurde den Vertreter*innen aller Fraktionen übermittelt und vom Prüfungsausschuss geprüft und besprochen. Es gingen keine schriftlichen Stellungnahmen dazu ein.

Der Bürgermeister erörtert die wesentlichen Eckpunkte und betont das mindestens noch ein weiterer kommen wird.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Nachtragsvoranschlag in der vorliegenden Fassung zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GfGR: Roth)

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 16.)

Zwischenfinanzierung HLF-3

Für die Zwischenfinanzierung des neuen HLF-3 Auto würde ein Darlehn in der Höhe von € 278.000,- benötigt werden. Die Zwischenfinanzierung setzt sich ausfolgenden Beträgen zusammen, die wir nach vollständigen abbezahlen bekommen werden:

€ 88.000 Landesfeuerwehrverband
€ 66.666 Mwst. Rückerstattung
€ 80.000 BZIII
€ 15.000 Sammelaktion
€ 26.000 Verkauf vom alten FF-Auto
€ 278.666

Weiter würden wir € 70.000 benötigen, um den Rest des FF-Autos zu bezahlen, nach Absprache mit dem Land NÖ soll ein Darlehn aufgenommen werden, dass alle Kosten beinhaltet und so ausgelegt ist, das darauf vorbereitet ist, falls z.B: keine Förderung der BZIII zustande kommt!

Insgesamt soll somit ein Darlehn von € 348.000 aufgenommen werden, wobei €278.000 als Zwischenfinanzierung gelten ohne BZIII wären es € 150.000.

(Ist mit der heutigen Sitzung nicht ident dem NVA, es wird dafür ein gesonderter NVA veranschlagt)

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge beschließen, dass der GfGR Herbert Schmir, der GR Robert Beisteiner und Friedrich Ramberger, für die Auswahl des Darlehns zuständig sind, wenn diese aufliegen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 13 Stimmen dafür, 1 Dagegen (GfGR Roth)

Punkt 17.)

Rayon Verteilung FF-Auto Spende

Es wird eine Liste der durchgegeben, in der sich die anwesenden Gemeinderäte eintragen sollen, in welcher Rayon sie für das neue FF-Auto Spenden sammeln wollen.

Wenn diese Liste fertig eingetragen ist, wird sie der FF-Gutenstein zugeschickt wo sich die Kammeraden der FF-Gutenstein eintragen können und mit dem jeweiligen Rayonspartner zusammenreden werden.

Datum für die Sammelaktion wird noch bekannt gegeben.

Dieser Punkt dient rein als Information und Abklärung.

Punkt 18.)

Bachmauersanierung Angebot

Es liegen zwei Angebote für die Bachmauersanierung bis Höhe des ehm. Schuhgeschäftes Wagant vor. Diese Sanierung hat in etwa 20m Länge. Die beiden Firmen sind Erdbau Gschaider und Hermann Postl. Die Angebote sind lt. Beilagen unter Punkt 18. ersichtlich.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot der Firma Erdbau Gschaider für die Sanierung zustimmen unter der Voraussetzung, wenn die 1/3 Finanzierung von Land, Wasserverband und Gemeinde für dieses Jahr möglich ist.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 19.)

EVN-Umstellung LED-Beleuchtung

GfGR Schmirgl Herbert erörtert die Situation:

Im Laufe des Jahres sollen 74 Leuchten auf LED umgerüstet werden (Josefinensteig, Alleegasse, Kaiser Franz-Josef-Str., Haarlandhof-Kreuzung Seegraben). Die genaue Auflistung liegt lt. Beilage Punkt 19. „LED Umstellung-Auflistung“ vor. Weiters würden acht neu Masten aufgestellt (Gewerbestr. Kaiser-Franz-Josef-Str. + Bernhard Panzenböck Str.) und eingeplant sind auch die Vorbereitungsarbeiten für den Anschluss am Hauptplatz.

Insgesamt würde die gesamte Umrüstung + Neuerstellung € 70.915,46 kosten.

Um das Projekt umsetzen zu können wird ein Darlehn in Höhe von € 27.400 - € 38.500 benötigt. Dies hängt davon ab wie viel von den Förderungsmitteln „KIP“ eingesetzt werden kann, da nicht alle Leuchten eine LED-Umstellung betreffen. Noch dazu ist noch nicht sichert

Antrag: Der GfGR Herbert Schmirgl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge dem Angebot wie vorliegend mit € 70.915,46 zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 20.)

EVN-Leihvertrag

Der GfGR Herbert Schmirgl erörtert den „Leihvertrag“ der EVN.

Antrag: Der GfGR Herbert Schmirgl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Zusatzvereinbarung des Lichtservices und somit dem Leihvertrag der Firma EVN zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 21.)

Projekt Freibadsanierung

Im Freibad sollen zwei neue Pumpen und die Filteranlage getauscht werden, da diese allerdings 14 Wochen Lieferzeit haben, wird für die Sicherstellung der Badesaison ein Provisorischer Tausch durch gebrauchte Pumpen erzielt. Die Solaranlage ist ebenfalls in einem desolaten Zustand und soll erneuert werden. Gesamt würden die geplante Sanierung rund € 100.500 kosten lt. Beiliegenden Angeboten (Punkt 21.) seitens der Firma GWT.

GfGR Herbert Schmirgl erklärt eine weitere Lösung statt der Solaranlage: Es soll eine Photovoltaikanlage mit bis zu 24kWh auf die Dächer montiert werden und eine Wärmepumpe angespeißt werden, mit dieser Lösung wäre nicht nur die Energieversorgung für das Freibad gewährleistet, sondern es könnte auch eventuell die Schule oder andere Gemeindegebäude mit Energie versorgt werden (von der Photovoltaikanlage).

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Anschaffung der Pumpen in Höhe von ~ € 22.000 zustimmen und das weitere Projekt in der Juni Sitzung erneut zu kalkulieren.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Punkt 22.)

Projekt Heizungsregelung VS

Der GfGR Herbert Schmirl erörtert die Heizungssituation in der Volksschule. Er erklärt zudem die beiden Angebote lt. Beilagen, Punkt 22.

Antrag: Der GfGR Herbert Schmirl stellt den Antrag, der Gemeinderat möge das Angebot der Firma Josef Schönthaler in Höhe von € 8.972,21 annehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 23.)

Straßenverlegung Ortskern

Geplant wäre die Straßenverlegung im Ortskern (Kreuzung Steinapiesting – Höhe Wagant), dieses Projekt soll im Sommer durch die Straßenmeisterei umgesetzt werden, allerdings gibt es seitens des Landes NÖ noch keine Zustimmung.

Nach mündlicher Absprache seitens der Gemeinde mit der Straßenmeisterei würden rund € 110.000 Materialkosten für die Gemeinde entstehen.

Für diese Bauprojekt würde ebenfalls ein Darlehn in Höhe von bisher € 55.000 benötigt.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge einer Darlehnsaufnahme von € 55.000 zustimmen, wenn das Land NÖ die Bewilligung für dieses Projekt veranlasst.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 24.)

Grabpflege

Die Grabpflegegebühren wurden um 10% gesteigert, da auch die Personalkosten gestiegen sind. Leider ist nach Absprache mit der Steuerberaterin herausgekommen, dass wir für die Grabpflege 20% UST verrechnen müssen. Die Preislisten sind allerdings schon ausgeschildert worden, somit die Einnahme natürlich wieder geringer.

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Grabpflege Gebührenerhöhung von 10% rückwirkend zustimmen und die Steuerpflicht von 20% anerkennen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: 9 Stimmen dafür, 1 Enthaltung (GR Manuela Zak), 4 Dagegen (GfGR Franz Roth, GR Robert Beisteiner, Nicole Albert-Wilding, Sebastian Jansch)

Punkt 25.)

Fahrbahnschwellen Blättertal

Um die Geschwindigkeit im Blättertal zu reduzieren (10-20kmh), wird angedacht, einfach montierbare Fahrbahnschwellen auf die Straße zu schrauben. Da die Lärmbelästigung durch zu schnell fahrende Autos, bei der löchrigen Straße belastend für die Anrainer geworden ist.

Angebote lt. Beilage, Punkt 25.

- 1) FA Kasierkraft - € 1.314,- inkl. MwSt. (ohne Anschraubmittel)
- 2) FA Seton - € 3.638,70 inkl. MwSt. (Mit Anschraubmittel und Schwerlastbeständigkeit)

Es sollen die Einwohner aus dem Blättertal, also die VzBGM Ulrike Hempel GfGR: Herbert Schmirl GR: Robert Beisteiner, Maria Thür, Manuela Zak sich eine Idee überlegen, so dass die Geschwindigkeit der durchfahrenden Autos reduziert wird.

**Niederschrift über die am 28.03.24 stattgefundene
20. Sitzung des Gemeinderates der Marktgemeinde Gutenstein
über den ÖFFENTLICHEN TEIL der Sitzung**

Dieser Punkt dient als Info und zur Abklärung und ist somit vertrag.

Punkt 26.)

Änderung Flächenwidmungsplan

Antrag: Der Bürgermeister stellt den Antrag, der Gemeinderat möge der Verordnung A und B der Flächenwidmungsplanänderung lt. Beilage von Punkt 26. zustimmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 27.)

Allfälliges

- Die GR Manuela Zak bringt zwei Punkte ein:
 - 1) In der Busbucht Blättertal ist der gepflasterte Weg schwer beschädigt und sollte repariert werden.
 - 2) Alte Blumenkisterl sollen aussortiert werden, würde dazu führen, dass es weniger werden → weniger Aufwand und weniger Kosten (Eine kleine Gruppe kümmert sich um diese Umsetzung, Manuela Zak, Maria Thür, Ulrike Hempel)
- Nicole Albert-Wilding bringt den Punkt ein, dass sich jemand Etwas einfallen lassen sollte, um die Vermietung der Kegelbahn voranzutreiben. Es sollen Ideen für die Attraktivierung des Standortes herausgefiltert werden.
Es werden sich die Personen: Manuela Zak, Margarete Zwinz und Friedrich Ramberger, um dieses Problem kümmern und eine kleine Arbeitsgruppe bilden.
- GR Robert Beisteiner fragt nach, ob an dem Gerücht der „Abwanderung“ der Firma Wohnwagon etwas dran ist. Antwort BGM: Ja, es wird über einen neuen Ort nachgedacht.
→ Weniger Kommunalsteuereinnahmen für die Gemeinde.

Der Tagesordnungspunkt 28.) befasst sich mit „Personalangelegenheiten“. Da diese nicht öffentliche Themen sind, wird der Punkt unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Es wird dafür eine gesonderte Niederschrift angefertigt.

Da nichts mehr vorgebracht wird, endet die Sitzung um 21:20 Uhr.

Der Bürgermeister bedankt sich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten für ihr Kommen.

Bürgermeister:

Schriftführer*in:

Für die ÖVP:

Für die SPÖ:

Für GfG: